SPRACH FÖRDER ZENTRUM SFZ BERLIN MITTE

AKD:

SCHMÖKER KISTEN

Schmökerkiste

WELTRELIGIONEN



Zielgruppe: Jahrgangsstufen 1-6 / 5-12 Jahre

Einsatzgebiete:
Religionsunterricht der verschiedenen Konfessionen und Religionen
Sachunterricht | Ethik | L-E-R
Gesellschaftswissenschaften
Schule | Betreuungseinrichtungen | Gemeindearbeit

Fokus:
Kenntnis der Weltreligionen
Grundsätzliche interreligiöse und religionsphilosophische Fragen
Toleranz
Ethisches und interreligiöses Lernen

© wortlaut Sprachwerkstatt UG 2017

Mitglied im Bundesverband Leseförderung

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 5

Idee und Konzept der Schmökerkisten 6

1.1 Die Bestandteile des Lehrmaterials 6

1.2 Die fünf wichtigsten Fragen zu den Schmökerkisten (FAQ) 7

1.3 Unsere 10 Qualitätsversprechen 8

Sprachbildung mit den Schmökerkisten – Erläuterung verschiedener Ansätze 8

1.4 Begriffserklärung rund um Sprachbildung und Sprachförderung 9

1.5 Sprachbildung im Fachunterricht 10

1.6 Sprachförderung in Kleingruppen – mit den Schmökerkisten 13

1.7 Diagnoseverfahren 14

1.8 Überblick: Einsatzmöglichkeiten der Schmökerkisten 16

1.9 Literaturangaben zur Sprachbildung im Fachunterricht 17

2 Inhaltsverzeichnis: Thematische Ordnung der Bücher 19

2.1 Interreligiöse Literatur 19

2.2 Weltreligionen 21

2.2.1 Judentum 23

2.2.2 Christentum 24

2.2.3 Islam 25

2.2.4 Buddhismus 25

2.2.5 Begegnungen miteinander 26

2.3 Medien 27

2.4 Didaktisches Material 28

3 Kommentiertes Inhaltsverzeichnis 29

3.1 Sachbücher 29

3.2 Bildkarten 34

3.3 Impulstexte 35

3.4 Erzählende Texte 36

3.5 Weitere Medien 41

3.6 Material für Lehrkräfte 42

4 Unterrichtsanregungen 44

4.1 Lehrplaninhalte und -themen 44

4.2 Unterrichtseinstiege 45

4.3 Sprachbildung 47

4.4 Projekte 52

5 Kopiervorlagen 60

6 Leseaufgaben

© wortlaut Sprachwerkstatt UG 2017

Inhaltsverzeichnis

2 Inhaltsverzeichnis: Thematische Ordnung der Bücher

Aufgrund von Unregelmäßigkeiten in der Verfügbarkeit der Bücher durch Verlage und Buchhändler enthält das vorliegende Literaturverzeichnis mehr Medien als die gelieferte Schmökerkiste. Den genauen Inhalt Ihrer Schmökerkiste entnehmen Sie bitte der beigefügten Rechnung.

Legende:

- Herausfordernder Sprachanspruch
- Mittlerer Sprachanspruch
- Einfacher Sprachanspruch
- Weitere Medien

3.1 Interreligiöse Literatur

Titelbild	Quelle	Anspruch	Charakter der Literatur
	Benji Davies: Opas Insel. Aladin, 2016.		Bilderbuch mit Text
	Jostein Garder: Fragen fragen. Karl Hanser Verlag, 2012.		Bilderbuch mit Text
	Wolf Erlbruch: Die große Frage. Peter Hammer Verlag, 2007.		Bilderbuch mit Text

© wortlaut Sprachwerkstatt UG 2017

Inhaltsverzeichnis

4 Kommentiertes Inhaltsverzeichnis

Aufgrund von Lieferengpässen der Zwischenhändler enthält das vorliegende Literaturverzeichnis mehr Medien als die gelieferte Schmökerkiste.
Den genauen Inhalt Ihrer Schmökerkiste entnehmen Sie bitte der beigefügten Rechnung.

Legende:

- Herausfordernder Sprachanspruch
- Mittlerer Sprachanspruch
- Einfacher Sprachanspruch
- Medien und weitere Materialien

4.1 Sachbücher

Cover	Titel	Informationen zum Buchinhalt	Sprachniveau und Verständlichkeit	Anzahl Seiten
	Mein kleines Buch von der Kirche	Grundbegriffe des Kirchenraums sowie des Gottesdienstablaufs werden hier leicht zugänglich beschrieben. Detailgetreue (Aufklapp-)Bilder unterstützen das Verständnis.	einfacher Sprachanspruch - sehr wenig Text - einfache, kurze Sätze - viele unterstützende Bilder - ab 1 Jahr	14

© wortlaut Sprachwerkstatt UG 2017

4.1 Lehrplaninhalte und -themen

Die Schmökerkiste Weltreligionen bezieht sich inhaltlich auf die Vorgaben der Lehrpläne. Wir haben dafür aus den Lehrplänen aller Bundesländer Querschnittsthemen ermittelt, die Sie in dieser Schmökerkiste wiederfinden. Im Folgenden finden Sie einen Überblick über die Inhalte und Kompetenzen, die bei der Auswahl der Bücher und Erarbeitung der Materialien für die Schmökerkisten beachtet wurden.

Die Schmökerkiste Weltreligionen für die Jahrgänge 1-6 bezieht sich auf die Vorgaben der Lehrpläne aus den folgenden Fächern:

- Religionsunterricht der verschiedenen Konfessionen und Religionen
- Ethik
- Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde

Die Inhalte dieser Schmökerkiste eignen sich zudem zur Thematisierung lehrplanrelevanter Themen wie Mensch und Gemeinschaft, kulturelle Vielfalt der Welt und Toleranz im Zusammenleben in den folgenden Fächern:

- Deutsch
- Sachunterricht
- Heimat- und Sachunterricht
- Gesellschaftswissenschaften

Themenbereiche

Die Bücher der Schmökerkiste lassen sich differenzierten Themenbereichen zuordnen, die den Inhaltsanforderungen der Lehrpläne entsprechen. Sie sind im Folgenden jeweils dargestellt:

1. Große Fragen des Lebens (interreligiös)

- Nach dem Woher, Wozu und Wohin des Lebens fragen
- Vergänglichkeit und Verlusterfahrungen deuten
- Eigene Vorstellung von Gott artikulieren
- Religiosität als Weg der Existenzorientierung nachvollziehen

2. Religionen

- Religiöse Pluralität erkennen
- Grundzüge der Religionen ergründen
- Wissen über die Glaubenspraxis erlangen
- Besonderheiten religiöser Räume und Bräuche wahrnehmen
- Religiöse Symbole und Gegenstände erklären

© wortlaut Sprachwerkstatt UG 2017

3. Akzeptanz & Toleranz

- Andere Weltanschauungen akzeptieren
- Religiöse Vielfalt und Begegnungen schätzen lernen
- Voneinander lernen
- Miteinander leben und füreinander eintreten

4.2 Unterrichtseinstiege

Folgenden schlagen wir Ihnen verschiedene Optionen vor, wie Sie die Schmökerkiste zum Einstieg in eine Themeneinheit verwenden können oder wie Ihnen der Einstieg in die Arbeit mit der Schmökerkiste gelingt.

Einsteigen mit Buchcovern

Um spontane Assoziationen, erste Eindrücke, mögliche Erfahrungen und Vorkenntnisse der Schüler_innen abzurufen, eignet sich der Einstieg mit den Buchcovern. Suchen Sie passende Bücher zu einem Thema heraus und verwenden Sie die Buchtitel oder das Buchcover wie folgend. Diskutieren Sie mit den Schüler_innen im Plenum:

- *Was verstehst du unter dem Buchtitel?*
- *Beschreibe das Buchcover!*
- *Was verrät dir das Buchcover?*
- *Hast du eine Idee, was im Buch passieren wird?*

Die Bildimpulse sind in der Schmökerkiste enthalten.

Einsteigen mit den Bildimpulsen „80 Bildimpulse Weltreligionen“

Die Bildimpulse ermöglichen einen anschaulichen Einblick in die fünf Weltreligionen. Die Bildkarten enthalten auf der Rückseite jeweils kurze Sachinformationen zum Bild auf der Vorderseite. Um Vorwissen der Schüler_innen zu eruieren, eignen sich folgende Unterrichtsideen. Die Methoden passen auch zum Abschluss einer Unterrichtseinheit als Wissensüberprüfung.

Einsatzmöglichkeiten:

1. Weltreligionen Zuordnungsquiz
Die Bildimpulse entweder über eine Dokumentenkamera[1] zeigen oder auf einer Ablagefläche zur Ansicht verteilen. Die Schüler_innen erraten anschließend, welche Religion dahintersteckt und ordnen die Bildimpulsen den Weltreligionen zu.

2. Brainstorming zu den Weltreligionen
Die Schüler_innen werden in Kleingruppen eingeteilt und erhalten jeweils ein Set von gemischten Bildimpulsen zu den Weltreligionen. Im Anschluss notieren sie stichpunktartig ihr Vorwissen zu den einzelnen Weltreligionen.

[1] Achten Sie auf die Urheberrechtshinweise der jeweiligen Materialien.

© wortlaut Sprachwerkstatt UG 2017

5 Passend zu den Unterrichtsvorschläge – Kopiervorlagen

Allgemeines, Sprachbildung, Annäherung an das Thema:

- Kernwortschatzkarten
- Fünf Weltreligionen: Wortschatz
- ABC-Wortliste
- Steckbrief
- Erkundungsbogen
- Interviewkarten

Arbeitsblätter zu einzelnen Büchern:

- Der Besuch: Meine Lebensgalerie
- Der Besuch: Papierflieger basteln
- Mein Gott, dein Gott, unser Gott: Unsere Gemeinsamkeiten
- Fragen, fragen: Bildvorschläge zum Philosophieren
- Der rote Faden: Fotocollage
- Die besten Beerdigungen dieser Welt: Besondere Gräber
- Die besten Beerdigungen dieser Welt: Sprüche aus Todesanzeigen
- Opas Insel: Briefwechsel
- Symbole der Weltreligionen

Sprach- und Lernspiele:

- Domino der Religionen
- Domino mit Bildern
- Angelspiel zum Kernwortschatz
- Memory
- Memorykarten zum Gestalten
- Gitterrätsel
- Wortschatzübung: Schüttelwörter

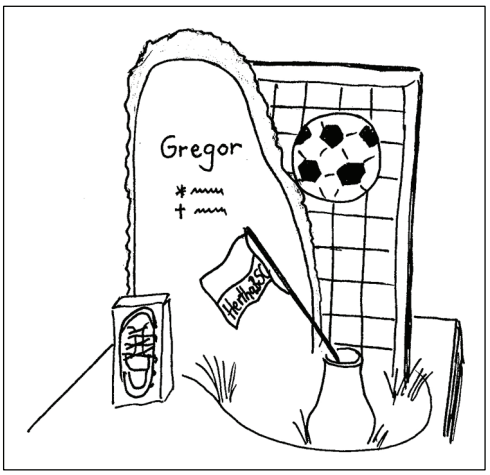
© wortlaut Sprachwerkstatt UG 2017

BESONDERE GRÄBER

Manche Gräber „erzählen“ etwas von dem Verstorbenen.

1. Suche im Internet nach Bildern solcher Gräber.
2. Notiere, durch welche Dinge du etwas über den Menschen erfährst.

Beispiel:



Gregor war sicher ein großer Hertha BSC-Fan oder war selbst Spieler im Fußballverein von Hertha BSC.

Klebe ein Bild auf oder zeichne den Grabstein ab!

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

© wortlaut Sprachwerkstatt UG 2017

SFZ Sprach Förder Zentrum Berlin Mitte
AKD: Schmöker Kisten

Sprüche aus Todesanzeigen

Aus unserem Leben bist du gegangen, in unserem Herzen bleibst du.

Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du bist immer da, wo wir sind.

Menschen, die man liebte, sind wie Sterne, sie leuchten lange nach ihrem Verlöschen.

Und wärst du eine Träne in unseren Augen, würden wir nie mehr weinen, um dich nicht zu verlieren.

Geliebt und unvergessen

Welcher Spruch gefällt dir besonders gut? Schreibe ihn sauber ab.

_____

_____

_____

Begründe deine Auswahl:

_____

_____

_____

Zusatzaufgabe:

Formuliere nun selber einen Spruch!

_____

_____

_____

© wortlaut Sprachwerkstatt UG 2017

Briefwechsel

Im Bilderbuch „Opas Insel“ wird die Geschichte von Sam und seinem Opa erzählt, die einander loslassen müssen und doch miteinander verbunden bleiben. Die Schüler_innen führen durch einen fiktiven Briefwechsel zwischen Opa und Enkel das Ende des Buches weiter.

Aufgaben:

1. Das Buch endet mit einem Brief, den Sam vom Opa erhält, nachdem sie sich auf der Insel voneinander verabschiedet haben. Schreibe auf, was der Opa Sam geschrieben haben könnte!
2. Erstelle danach einen Antwortbrief von Sam. Du findest die Vorlage dafür auf der Rückseite.

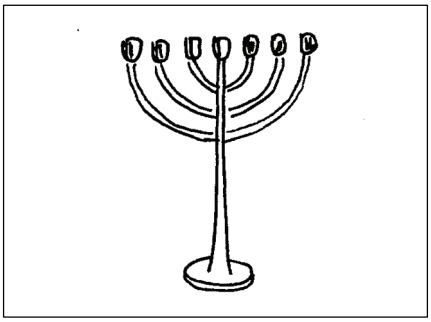
Lieber Sam,

© wortlaut Sprachwerkstatt UG 2017

SFZ Sprach Förder Zentrum Berlin Mitte
AKD:
Schmöker Kisten

Symbole der Weltreligionen

Suche die Symbole aus der Kartei „Symbole der Weltreligionen“ heraus und schreibe die Informationen von der jeweiligen Rückseite ab:



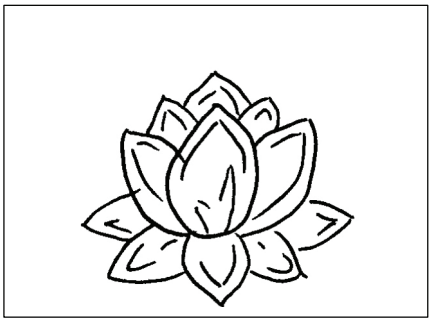
Bezeichnung: _____

Symbol gehört zur Religion: _____

Es bedeutet: _____

_____

_____



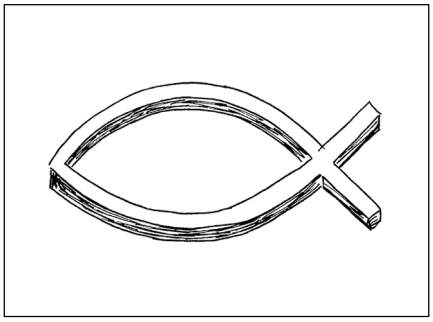
Bezeichnung: _____

Symbol gehört zur Religion: _____

Es bedeutet: _____

_____

_____



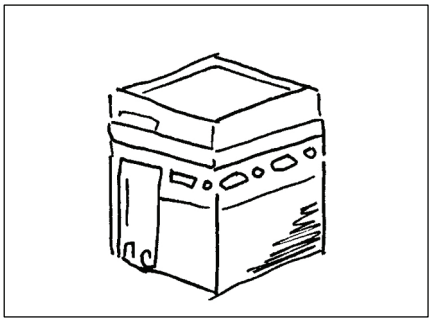
Bezeichnung: _____

Symbol gehört zur Religion: _____

Es bedeutet: _____

_____

_____



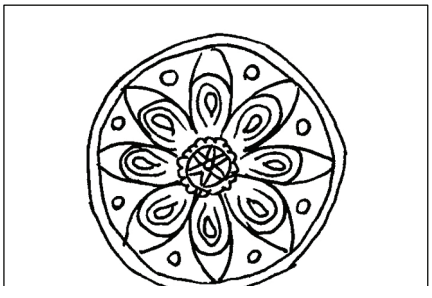
Bezeichnung: _____

Symbol gehört zur Religion: _____

Es bedeutet: _____

_____

_____



Bezeichnung: _____

Symbol gehört zur Religion: _____

Es bedeutet: _____

_____

_____

© wortlaut Sprachwerkstatt UG 2017

SPRACH FÖRDER SFZ ZENTRUM BERLIN MITTE AKD: SCHMÖKER KISTEN

Domino der Religionen

Aufgaben:

1. Schneide die Dominokarten aus.
2. Was gehört zu welcher Religion? Ordne die Begriffe den Feldern der Religionen zu.
   → Einige Begriffe sind Gemeinsamkeiten der drei Religionen. Schreibe diese auf die orangenen Felder.
3. Nun könnt ihr Domino spielen. Die Gemeinsamkeiten (orange) können überall angelegt werden. Felder von unterschiedlichen Religionen können nicht aneinandergelegt werden.

Begriffe:

Stammvater Abraham, Es gibt einen Gott, koscher, fasten, fünf Säulen, Jesus Christus (Sohn Gottes), das ewige Leben, Weihnachten, der Koran, Mohammed, die Thora, die Kippa, die Pilgerreise nach Mekka, die Moschee, die Kirche, die Bibel, der Sabbat, das Pessachfest, Adam und Eva, Propheten, die Dreifaltigkeit, Gott ist der Schöpfer

START	GEMEINSAMKEIT	GEMEINSAMKEIT	GEMEINSAMKEIT
GEMEINSAMKEIT	JUDENTUM	ISLAM	CHRISTENTUM
CHRISTENTUM	ISLAM	ISLAM	JUDENTUM
JUDENTUM	ISLAM	ISLAM	CHRISTENTUM
CHRISTENTUM	JUDENTUM	JUDENTUM	GEMEINSAMKEIT
GEMEINSAMKEIT	CHRISTENTUM	GEMEINSAMKEIT	ENDE

© wortlaut Sprachwerkstatt UG 2017

SPRACH FÖRDER ZENTRUM SFZ BERLIN MITTE
AKD:
SCHMÖKER KISTEN

Leyla und Linda feiern Ramadan

Aufgabe:

Besprich die Aufgaben mit deiner Partnerin oder deinem Partner.
Oder beantworte die Aufgaben schriftlich.
Antworte in ganzen Sätzen.

1. Wohin vereist Leyla in den Sommerferien?
2. Was ist das Besondere am Ramadan?
   a) Lies dazu Seite 8 und erkläre!
   b) Was bedeutet "Fasten" für die Muslime?
   c) Kennst du auch andere Religionen, in denen gefastet wird?
3. Berichtige folgende Aussagen. Schreibe sie **richtig** auf!
   a) Muslime beten im Stehen.
   b) Am Ende des Ramadans feiern Muslime das Pizzafest.
   c) In Madrid steht die heilige Kaaba.
   d) Der Muezzin betet zweimal täglich vom Kirchturm aus.
4. Woran fühlt sich Linda bei Leylas Familie erinnert?
5. Leyla lädt im nächsten Jahr wieder zum Ramadan und zum Fastenbrechen ein: Schreibe und gestalte die Einladung für Linda.

© wortlaut Sprachwerkstatt UG 2017

Arzu Gürz Abay – Talisa Verlag

Leyla und Linda feiern Ramadan

Tipps und Lösungen:

Tipps:

1. Lies nach auf Seite 2.
2. b) Lies nach auf Seite 8.
3. a) Sieh dir dazu das Bild auf Seite 31 an.
   b) Lies nach auf Seite 28.
   c) Lies nach auf Seite 22.
4. Lies nach auf Seite 34.

Lösungen:

1. Leyla verreist mit ihrer Familie in die Türkei.
2. a) Das Besondere am Ramadan ist, dass man fastet. Man kann sich dann besser vorstellen, wie es armen Menschen geht, die wenig Essen haben.
   b) Fasten im Islam bedeutet, dass die Erwachsenen am Tag nichts essen oder trinken. Sie nehmen etwas zu sich, nachdem die Sonne untergegangen ist.
   c) Im Christentum gibt es eine Fastenzeit vor Ostern. Juden fasten sieben Tage vor dem Pessachfest. Auch im Buddhismus und Hinduismus wird gefastet.
3. a) Muslime beten **auf den Knien**.
   b) Am Ende des Ramadans feiern Muslime **Bayram, das Zuckerfest**.
   c) In **Mekka** steht die heilige Kaaba.
   d) Der Muezzin betet fünf Mal täglich vom **Minarett** aus.
4. Linda erinnerte das Ramadan-Fest an die Weihnachtszeit mit ihrer Familie.
5. Individuelle Lösung

© wortlaut Sprachwerkstatt UG 2017

SCHMÖKER KISTEN